

G. 4 47



Meinetwegen!

Ihr liegt ja ein Gott untreue Gedachte bei.
Dann Sie so gefüllt sind weiter zu gehen,
so bitte ich doch Rukat uns aufzumunzen.

Ich möcht Sie erfüllen, ob dann mit günstiger
Zeit an die Adressen zu befinden, und
dann auf dem Tage ob bestimmt ließt ist,
ob wir fest/fehl dran Sie daran, es ist Sie
bedürftig.

Dortan Sie mir ja je beschriftet nicht vorantfeh-
len; Sie mögen wohl nunmehr davon aus zu
schließen haben.

Dann Sie der Gott gelungen haben, bitten ich, ob mir
nun zu lassen, am besten auf ein kleines
Fest im Tivoli, seit zwei Tagen Loge ist
Schweizgasse 119; unter Markt, links.
Alles verblebt.

Nun Gambuzi Satz ist auf mein Brief.

Etwas Spurts: "du schiffen Ach undand
z' Dauer kein längs vor verfallen, z' ragen
n' Spur nicht zeitigem ab" so hat sich was,
heirlich wiss' dir Misch genommen, das ganze
Zeit zu lernen. Ich wünsche frohlich loszu. O.
mug von den Plünd're im Laster verschwinden.

Glaubst du, das wir Redaktion der Rittery.
Meinen Blattes nicht oder daß anderan
so gefüllt arbeiten wird?

Mein unwillig

A. Kitzky